

PRESSEMITTEILUNG 04/2021

Dresden, 26. Mai 2021

LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.
Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

Fachstelle
Waldschlößchenstraße 24
01099 Dresden

www.queeres-netzwerk-sachsen.de
info@queeres-netzwerk-sachsen.de

Regenbogenflagge vor dem Rathaus Wurzen gestohlen – Wir lassen uns nicht einschüchtern!

Seit dem 20. Mai 2021 wehte die Regenbogenflagge vor dem Rat- bzw. Stadthaus in Wurzen. Sie war anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi-, Trans*- und Inter*feindlichkeit (IDAHIT*) durch den Oberbürgermeister Jörg Röglin als ein Zeichen für die Akzeptanz von Vielfalt gehisst worden. In der Nacht zum 26.05.2021 wurde die Regenbogenfahne durch Unbekannte entwendet und der Fahnenmast beschädigt. Die Stadt Wurzen erstattete Anzeige.

Als Organisierende der IDAHIT*-Kundgebung am 20.5. in Wurzen verurteilen wir diese Straftaten scharf. Der Diebstahl ist Ausdruck einer homo-, bi-, trans*-, inter*- und queerfeindlichen Haltung, die sich gegen gesellschaftliche Vielfalt richtet und Lebensrealitäten in Wurzen marginalisiert und bedroht.

Die LSBTIQ*-Community hat sich in vielen Jahrzehnten Rechte und Freiheiten hart und unter vielen Anfeindungen erkämpft, welche für andere seit jeher zu ihrem Leben gehören. Eine vollständige (rechtliche) Gleichstellung ist noch lange nicht erreicht, darauf macht der IDAHIT* alljährlich aufmerksam. Angriffe, Diskriminierungen, Beleidigungen und Pathologisierungen gehören sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den Landkreisen Sachsens noch immer zum Alltag von vielen Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*- und inter*geschlechtlichen sowie queeren Menschen. Nicht ohne Grund müssen IDAHIT*-Kundgebungen und andere Veranstaltungen nicht nur in Wurzen regelmäßig unter Polizeischutz durchgeführt werden. Die Entwendung der Fahne ist ein Einschüchterungsversuch, der queere Menschen, ihre Unterstützer*innen und demokratische Institutionen nicht daran hindern wird, weiterhin für Respekt, Akzeptanz und Vielfalt in Wurzen und im Landkreis Leipzig zu kämpfen.

Die Zerstörung oder Entwendung von Regenbogenflaggen ist in Sachsen leider kein Einzelfall. 2018 wurde der Fahnenmast auf dem Bornaer Marktplatz aus der Verankerung gerissen und die Regenbogenfahne entwendet. Im Juli 2020 war die

anlässlich des CSD gehisst Regenbogenflagge samt Fahnenmast vor dem Rathaus Pirna zerstört worden.

Gemeinsame Presseerklärung der Veranstaltenden:

LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.

RosaLinde Leipzig e.V.

Hintergrund: Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen** ist der Dachverband der sächsischen Organisationen und Vereine, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Sachsen einsetzen. Am 17. Mai 2017 veranstaltete sie zum ersten Mal eine Kundgebung zum IDAHIT* in Wurzen. Aktionen zu diesem Anlass konnten seither jährlich in Wurzen wiederholt werden

Pressekontakt:

Martin Wunderlich

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Waldschlößchenstraße 24

01099 Dresden

Telefon: 0351 3320 4696

Mobil: 0176 6512 8855

E-Mail: martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de

LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.
Prießnitzstraße 18
01099 Dresden
queeres-netzwerk-sachsen.de
facebook.com/lagqueernetsachsen

Fachstelle
Waldschlößchenstraße 24
01099 Dresden
Telefon: 0351 – 3320 4696

Spendenkonto:
Inhaber: LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.
IBAN: DE62 8504 0000 0111 8884 00
BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank)